

# amriswil .info



**KULTUR** Tipp!  
**STÖRKULTUR – SOUNDZ FANTASTIC!**

DO, 19. MAI | AB 20 UHR  
Schloss Hagenwil  
Mehr Informationen auf Seite 3

## Mitbestimmen

Die Volksschulgemeinde informiert über die Abstimmungsvorlagen vom 12. Juni 2022.

Seite 4

## Museen

Am kommenden Sonntag findet der erste Oberthurgauer Museumstag statt.

Seite 5

## Mutationen

Bei den Amriswiler Fachgeschäften gibt es einige Änderungen im Vorstand.

Seite 7

## Wie kann man helfen?

**Krieg** Auch im Stadthaus Amriswil gehen immer wieder Anfragen ein, wie man Hilfe anbieten kann. Der Kanton Thurgau hat die «kantonale Anlaufstelle Ukraine-Hilfe» eingerichtet. Diese ist unter 058 345 91 91 oder via E-Mail unter [ukraine-hilfe@tg.ch](mailto:ukraine-hilfe@tg.ch) erreichbar. Die Hotline ist während sieben Tagen der Woche von 8 bis 17.30 Uhr erreichbar. Die Personen, die die Anrufe entgegennehmen, werden Angebote wie Hilfsgüter für das Krisengebiet und Unterkünfte für Flüchtlinge in einer Datenbank sammeln und mit den zuständigen Stellen koordinieren.

Mehr auf Seite 2

## Lust auf eine neue berufliche Herausforderung?

**Verwaltung** Die Einwohnerdienste der Stadtverwaltung stehen in Kontakt mit zahlreichen Kundinnen und Kunden. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per Anfang Juli 2022 oder nach Vereinbarung eine / einen Kaufmännische/r Sachbearbeiter/in Einwohnerdienste im 100-Prozent-Pensum.

Mehr auf Seite 2

## Aufklärung im Umgang mit Menschen mit Demenz

**Demenz** Am vergangenen Dienstag, 3. Mai, fand im Alters- und Pflegezentrum Amriswil der Startanlass des Projekts «Demenzfreundliche Gemeinde Thurgau» statt. Fachpsychologin Heidi Schänzle-Geiger war als Referentin zu Gast und hat unter anderem informiert, wie man einem Menschen mit Demenz idealerweise begegnet.

Mehr auf Seite 4

## Pichette für die Lindaren

**Volleyball** Genau einen Monat nach Saisonende können die Verantwortlichen von Lindaren Volley Amriswil den neuen Trainer präsentieren. Nach vielen Gesprächen, Bewerbungssichtungen und Empfehlungen fiel die Entscheidung auf Vincent Pichette aus Kanada.

Mehr auf Seite 9



Nach der obligatorischen Schulzeit folgt die grosse Frage: Wohin mit mir? Mit dem Projekt «Jugend Job» soll den Jugendlichen geholfen werden.

Bild: pd

# Hier werden jene aufgefangen, die durch die Maschen fallen

**Soziales** Mit dem Projekt Jugend Job werden Jugendliche dann aufgefangen, wenn sich niemand mehr verantwortlich fühlt. Mit Roman Sturzenegger nimmt sich eine Fachperson jenen an, die die Hoffnung schon fast aufgegeben haben.

Dass eine Stadt Geld erbt, ist ungewöhnlich. Dass sie in einem Jahr gleich bei zwei Erbschaften bedacht wird, ist noch viel ungewöhnlicher. 2021 hat Amriswil insgesamt rund 360'000 Franken geerbt. Eine dieser beiden Erbschaften kommt von einem verstorbenen Herrn, der bei den Sozialen Diensten verbeiständet war. Demnach stellte die Leiterin der Sozialen Dienste Tamara Sulzberger gemeinsam mit der Ressortverantwortlichen Daniela Di Nicola beim Stadt-

rat den Anspruch auf einen Teil dieses Geldes. 80'000 Franken wurde ihnen zugesprochen. Ein Legat bestand nicht.

Gelegen kam das Geld, weil mit «Jugend Job» ein Projekt in der Pipeline war, das bereits im Kompetenzzentrum Integration Oberthurgau (KOI) besprochen und für gut geheissen wurde. Lediglich die unkompliziert und in gewissen Situationen schnell zu beschaffenden Mittel fehlten. «Jugend Job» sieht vor, Jugendliche zwischen 15 und 25 bei Schwierigkeiten

begleiten zu können – unabhängig davon ob sie beim Sozialamt gemeldet sind.

**Ein Netz, durch das niemand fallen soll** Dabei geht es um Jugendliche, die keine Chance auf finanzielle und anderweitige Unterstützung der Eltern haben – Jugendliche, die nach dem Abschluss der obligatorischen Schulzeit keine Anschlusslösung finden und drohen, den Boden unter den Füßen zu verlieren.

| Fortsetzung auf Seite 2

## WERBUNG

**PANEM** FRIDAY NIGHT MUSIC

**Sticker Jazz Trio & Friends**  
Jam Session  
Fr 20.05.22 AB 20:30 UHR

**Eugster Digital**

Bad-Umbau & Heizungs-Sanierung

**WASSER. BAD. ENERGIE.**

**HEO**  
HAUSTECHNIK EUGSTER

**NACHHALTIG ENTS- RGEN**

Auch samstags von 9-12 Uhr geöffnet

**renergie**

MULDENZENTRALE OTG  
MÜLLER-RECYCLING

Muldenzentrale OTG AG  
Buchenholzlistrasse 6 | 8580 Amriswil  
[www.muldenzentrale-otg.ch](http://www.muldenzentrale-otg.ch)

Für nur 220 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'600 Haushalte in Amriswil, Hefenhofen und Sommerli.

Mehr Infos unter:  
[www.stroebele.ch/amriswilinfo](http://www.stroebele.ch/amriswilinfo)

**a.info**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 20. Mai 2022.

Fortsetzung von Seite 1 | Oftmals sind diese jungen Erwachsene, die aus keinem stabilen Elternhaus kommen, durch die Maschen gefallen sind. «In einem engmaschigen Setting sollen genau diese Jugendlichen aufgefangen werden», erklärt Di Nicola. Damit möchte die Stadt Amriswil ein Angebot für jene unterstützen, für die es sonst kaum Unterstützung gibt. Speziell die Jugendlichen zwischen 15 und 18 sollen angesprochen werden. Zwar gehören sie in diesem Alter in die Pflicht der Eltern und werden je nach sozialem Stand auch über die Fürsorgeleistungen der Eltern finanziell unterstützt, nach Abgang der Schule fällt unter Umständen aber jegliche Struktur und Aufsicht weg. Diese soll ihnen Roman Sturzenegger wieder geben.

“



**Roman Sturzenegger** Die Hemmschwelle, eine Ausbildung abzubrechen, ist mit dem Wissen, jemanden im Hintergrund zu haben, der hilft, viel höher.

Roman Sturzenegger, RS Integration

Der Fachmann für Integration fängt verlorene Jugendliche auf, bietet ihnen einen geregelten Tagesablauf, erwartet deren Mitarbeit und das gemeinsam verfolgte Ziel ist der Eintritt in die Arbeitswelt. Ob dies Jugendliche sind, die aus der obligatorischen Schulzeit kommen, aus dem zehnten Schuljahr oder gar eine Ausbildung abgebrochen haben, spielt keine Rolle.

#### Je früher desto besser

Roman Sturzenegger führt die «Basis Station», ein Programm zur arbeitsmarktlichen Vorbereitung, in Amriswil. Mit diesem ermöglicht er jedem arbeitswilligen Menschen eine, auf seine persönlichen Ressourcen abgestimmte, sinnstiftende und bezahlte Arbeit in der freien Marktwirtschaft. Ein Versprechen, das er erfahrungsgemäss in 82 von 84 Fällen einhalten kann – wenn der Klient gewillt ist, die Chance zu nutzen. Das Programm ist offen für Menschen jeden Alters und kulturellem Hintergrund. Mit dem zusätzlichen Angebot «Jugend Job» werden jetzt vermehrt Jugendliche angesprochen, deren Ziel eine Lehrstelle sein soll. Während seine Klienten normalerweise schon über das Alter des Auszubildenden aus sind, sieht Sturzenegger den dringenden Bedarf des neuen Angebots: «Die Jahre zwischen 15 und 18 sind enorm wichtig. Kann ich die Jugendlichen so früh wie möglich auffangen, sparen wir viel Geld und die Chance auf einen positiven Ausgang ist grösser.» Diese Rückmeldung komme auch von seinen Klienten selber. Nicht selten kommt irgendwann die Einsicht, es wäre besser gewesen, Roman Sturzenegger früher kennengelernt zu haben. «Die Jahre nach der obligatorischen Schulzeit sind für jene Jugendlichen erfahrungsgemäss bestückt mit Schwarzfahren, Drogenkonsum, Polizeigeschichten, vielleicht Kontakt mit der Jugendanwaltschaft, der Kesb etc.», so Sturzenegger. Das Problem: Der Jugendliche ist nirgends fest gebunden und es gibt schlicht noch keine Instanz, die greift, bevor es ausartet, sondern erst danach. Es folgt die Abwärtsspirale, aus welcher es ohne Hilfe kaum einen Ausweg gibt. «Ich schätze, wir verlieren drei bis vier wertvolle Jahre, wenn wir zu spät intervenieren», sagt er.

#### Unsicherheit und kein Selbstvertrauen

Geschult werden Auftreten, Selbstwertgefühl, Sicherheit und Mut. Dabei spiele es keine Rolle, ob die Klienten 15 oder 45 Jahre alt sind, das sei bei allen gleich. «Während der Schulzeit noch der Schulhofgangster, ist der Jugendliche nach dem Schulabschluss plötzlich niemand mehr», so Sturzenegger. In der Regel haben alle seine Klienten kein grosses Selbstwertgefühl und sind eher unsicher. Roman Sturzenegger verfügt über ein grosses Netzwerk beim Gewerbe, wodurch er den Jugendlichen leichter zu einer Schnupper- oder Lehrstelle verhelfen kann. Das funktioniert meist mit einem Telefonat und somit unkomplizierter, als wenn die Schüler via Bewerbungsschreiben eine Schnupperlehre suchen. Die Bürokratie und der hochstehende Schnupperprozess setzen die Jugendlichen unter Druck. Hinzu kommt, dass einige Lehrstellen (speziell für handwerkliche Berufe) gar nicht ausgeschrieben werden, da schlicht die Nachfrage fehlt. «Und dies, obschon die meisten Ausbildungsfirmen heutzutage sagen, sie seien schon froh, wenn der Lernende am Morgen pünktlich auf der Matte steht, nicht ständig krank ist und die privaten Termine nicht über die geschäftlichen stellt», so Sturzenegger. Weil aber immer noch viel Wert auf die schulische Leistung gelegt wird, die bei den betreuten Jugendlichen unter Umständen ein Problem darstellen könnten, demotivieren die auf die Bewerbung folgenden Absagen und verleiten den ein oder anderen dazu, alles hinzuschmeissen.

#### Jemand, mit dem man reden kann

Zwei Jugendliche aus Amriswil hat Sturzenegger bereits unter dem Projekt «Jugend Job» in der Basis Station aufgenommen. Beide konnten eine Lehrstelle finden. Damit ist Sturzeneggers Aufgabe aber noch nicht abgeschlossen. Die Begleitung geht weiter, wenn auch nicht so intensiv wie zu Beginn, wenn die Jugendlichen für ein bis zwei Wochen in der Basis Station angegliedert sind und die Grundlagen des eigenständigen Lebens lernen, bevor es an den Bewerbungs- und Stellensuchprozess geht. Auch nach diesem, bleibt Sturzenegger Ansprechperson für die Jugendlichen und die Arbeitgeber. «Die Hemmschwelle, eine Ausbildung abzubrechen, ist mit dem Wissen, jemanden im Hintergrund zu haben, der hilft und den es interessiert, viel höher», sagt er. Ausserdem sei er keine amtlich eingesetzte Unterstützung, sondern einfach eine Person, die Emotionen auffangen kann, mit der die Klienten über alles reden können und der ihnen klare Grenzen und Möglichkeiten aufzeigt.

“



**Daniela Di Nicola** Ein guter Handwerker braucht keine ausgezeichneten Schulnoten, sondern andere Fähigkeiten.

Daniela Di Nicola, Stadträtin

So sollen die Jugendliche möglichst rasch, ohne viele Niederschläge in der Arbeitswelt integriert werden. Die schulischen Leistungen und das altgezeigte Verhalten sollen dabei eine untergeordnete Rolle spielen. «Ein guter Handwerker braucht keine ausgezeichneten Schulnoten, sondern andere Fähigkeiten», sagt Daniela Di Nicola. Der Eintritt ins Arbeitsleben soll von Motivation erfüllt sein und nicht von Angst und Niederschlägen bestimmt werden. (tas)

## Infos zur Ukraine-Krise

**Krieg** Auch im Stadthaus Amriswil gehen immer wieder Anfragen ein, wie man Hilfe anbieten kann. Der Kanton Thurgau hat die «kantonale Anlaufstelle Ukraine-Hilfe» eingerichtet. Diese ist unter 058 345 91 91 oder via E-Mail unter [ukraine-hilfe@tg.ch](mailto:ukraine-hilfe@tg.ch) erreichbar. Die Hotline ist während sieben Tagen der Woche von 8 bis 17.30 Uhr erreichbar. Die Personen, die die Anrufe entgegennehmen, werden Angebote wie Hilfsgüter für das Krisengebiet und Unterkünfte für Flüchtlinge in einer Datenbank sammeln und mit den zuständigen Stellen koordinieren.

#### Wo kann ich Geld spenden?

Viele Hilfswerke in der Schweiz sammeln für die Menschen in der Ukraine, so zum Beispiel die Glückskette. Die Zertifizierungsstelle für Non-Profit-Organisationen Zewo hat eine Liste an vertrauenswürdigen Hilfswerken publiziert, die für die Ukraine sammeln. Diese Hilfswerke werden regelmässig auf den zweckbestimmten Einsatz der Spenden kontrolliert.

#### Wie werde ich alarmiert, wenn Gefahr droht?

Bei einer konkreten Gefahr alarmieren die Behörden die Bevölkerung mittels Sirenen und geben die Verhaltensanweisungen über Radio und Alertswiss bekannt. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz empfiehlt, die Alarmierungs-App Alertswiss zu installieren.

#### Welchem Schutzraum bin ich zugeteilt?

Für die Amriswiler Bevölkerung stehen im Notfall genügend Schutzräume zur Verfügung. Eine Zuweisung durch die Stadt erfolgt nach Aufforderung der Bundesbehörde.

#### Soll ich einen Notvorrat anlegen?

Die Bevölkerung sollte in der Lage sein, sich während mehrerer Tage ohne externe Unterstützung verpflegen zu können. Zum Notvorrat gehören lagerfähige Lebensmittel und 9 Liter Wasser pro Person sowie die wichtigsten Medikamente und ein wenig Bargeld.

**Mehr Informationen sowie alle notwendigen Unterlagen rund um den Schutzstatus S übersetzt auf Russisch und Ukrainisch finden Sie auch online unter: [www.amriswil.ch](http://www.amriswil.ch)**

## Stelleninserat

Die Einwohnerdienste der Stadtverwaltung stehen in Kontakt mit zahlreichen Kundinnen und Kunden. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per Anfang Juli 2022 oder nach Vereinbarung eine / einen

### Kaufmännische/r Sachbearbeiter/in Einwohnerdienste 100%

Zu den Hauptaufgaben dieser Stelle gehören die Bedienung und Beratung der Einwohnerinnen und Einwohner am Info-Schalter der Stadtverwaltung, die Mitarbeit bei der Führung des Einwohnerregisters, das Ausstellen diverser Ausweise und Bescheinigungen, die Bedienung der Telefonzentrale und die Erledigung diverser administrativer Aufgaben.

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (vorzugsweise bei einer Stadt- oder Gemeindeverwaltung), Freude im Umgang mit zahlreichen Kundinnen und Kunden, Einfühlungsvermögen und Verschwiegenheit sowie einige Jahre Berufserfahrung bei einer Einwohnerkontrolle. Gute PC-Kenntnisse (MS Office, evtl. Loganto) setzen wir ebenso voraus wie die Bereitschaft zur Mitarbeit in einem kleinen Team.

Die Stadt Amriswil bietet Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima und eine abwechslungsreiche Aufgabe mit regem Kundenkontakt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am 15. Mai 2022 an die Stadtkanzlei Amriswil, Roland Huser, Arbonerstrasse 2, Postfach 1681, 8580 Amriswil, 071 414 11 11 oder per Mail an [r.huser@amriswil.ch](mailto:r.huser@amriswil.ch).

Bei Fragen geben die Abteilungsleiterinnen Evelyne Zöllig und Nadine Dudli unter der Nummer 071 414 12 12 gerne Auskunft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



## Prämienverbilligung

**Krankenkasse In den vergangenen Wochen haben die Thurgauer Gemeinden die Antragsformulare zum Bezug der Prämienverbilligung 2022 an die berechtigten Personen versandt. Gleichzeitig informieren die örtlichen Krankenkassenkontrollstellen sämtliche Haushalte über die Ansätze und die Voraussetzungen für den Erhalt der Prämienverbilligung.**

Der Antrag auf Prämienverbilligung ist bis spätestens 31. Dezember 2022 einzureichen. Falls der Antrag nicht oder nicht fristgerecht eingereicht wird, verfällt der Anspruch. Personen, die kein Antragsformular erhalten haben, können innert 30 Tagen seit Rechtskraft der definitiven Steuerschlussrechnung 2022 bei der zuständigen Krankenkassenkontrollstelle eine Neubemessung beantragen. Die Auszahlung der Prämienverbilligung erfolgt direkt an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person.

#### Wer hat Anrecht auf die Verbilligung?

Personen mit einer G- oder L-Bewilligung, die in der Schweiz gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) obligatorisch grundversichert sind, wenden sich zur Abklärung der Anspruchsberechtigung

an die Krankenkassenkontrollstelle derjenigen Gemeinde, bei der sie sich angemeldet haben, beziehungsweise ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat. In EU-/EFTA-Staaten wohnhafte, nichterwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, Grenzgängern, Jahres- oder Kurzaufenthaltern sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, sofern sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind und die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen.

#### Mehr Informationen gibt es online

Unter [www.gesundheit.tg.ch](http://www.gesundheit.tg.ch) ist das Merkblatt «Information zur Prämienverbilligung 2022 im Kanton Thurgau» abzurufen. Ebenfalls stehen die zuständigen Krankenkassenkontrollstellen des Wohn-/Aufenthaltsortes für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. (red)



## Kolumne

## Musik beim Amriville

Von Alex Kappeler

Geht ein armer Strassenmusikant zum Doktor und will sich untersuchen lassen. Sagt der Arzt nach einer Weile: «Es tut mir leid, ich muss Ihnen sagen, Sie haben nur noch ein halbes Jahr zu leben.» Darauf der brave Musikant: «So, so, und können sie mir auch sagen wovon?» Nun, ganz so schlimm sieht es bei mir nicht aus. Man wird zwar nicht reich als moderner Barde, aber man erhält doch immer wieder sehr angenehme Rückmeldungen und man erlebt spannende Momente. Auch dass die Leute mit Tomaten werfen, habe ich bis heute noch nicht erlebt. Ich habe dieses Gemüse ohnehin nicht so gern. Lieber wären mir Spargeln oder Radieschen. Jedenfalls habe ich mich kürzlich wieder mal entschlossen, hier in Amriswil zu musizieren. Ich packte meine Gitarre beim Amriville in der Hoffnung, man lasse mich diesmal gewähren, aus. Ich spielte etwa ein halbe Stunde – durchaus zur Freude des Publikums und vieler grosszügiger Passanten – bei der dortigen Terrasse, als unvermittelt eine recht freundliche Ordnungsdame auf mich zukam und fast schon charmant nach einer Bewilligung fragte. «Nun ähm... eigentlich nicht», erwiderte ich, «braucht denn das?» Da müsse sie korrekterweise nachfragen, meinte sie, aber sie würde sich natürlich für mich einsetzen. Ich muss sagen, die Person wurde mir immer sympathischer. Sie zückte ihr Funkgerät und führte ein ausgiebiges Gespräch mit ihrem Büro. Und tatsächlich: Man liess mich gewähren. Ein Umstand, der nicht so selbstverständlich ist, muss man doch an vielen Orten mit recht mühsamen Restriktionen rechnen. In St. Gallen beispielsweise kostets schon mal 30 Franken, wenn man Strassenmusik machen will. In Feldkirch musste ich sogar zunächst der Polizei vorspielen. In Lugano muss man ein Diplom vorweisen und in Hohenems hingegen bekommt man einen Gutschein fürs Musikmachen. So unterschiedlich sind die Regeln. Hier konnte ich jedenfalls weiterhin meine Stücke zum Besten geben. Das spricht dafür, dass die Ordnungsdienste in Amriswil gar nicht so unbeweglich sind. (Nun ja, bei der schönen Musik) Und wenn mans recht bedenkt, liesse sich sogar der Verkauf auf diese Weise etwas ankurbeln. Ich werde mich natürlich das nächste Mal um eine Bewilligung bemühen, schon um die freundliche Ordnungshüterin nicht zu enttäuschen.

Impressum | Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Tamara Schöpfer (tas), Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch  
 Auflage: 7600 Exemplare  
 Digitale Ausgabe: amriswil.info  
 Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil  
 Inserate: Ströbele AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch

# Klingende, singende, tönende Steine

**Kultur** Die zweitletzte Veranstaltung der Störkultur-Staffel Nummer zwei steht am kommenden Donnerstag im Schloss Hagenwil an.



Beat Weyeneth und Magdalena Zunftmeister an einem ihrer Steininstrumente. Bild: pd

Die Störkultur ist ein Projekt der Kulturkommission, mit dem die Stadt während der Corona-Krise eine Vorbildrolle im Sinne von «Leben mit Kultur» übernahm. Nach einem grandiosen Start gab es aufgrund verschärfter Massnahmen eine längere Pause. Ähnlich verlief es in der zweiten Staffel, in welcher Silvan Scheiwiler die Projektleitung übernommen hat. Während die ersten Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, mussten jene, die im Januar hätten stattfinden sollen, auf den Frühling verschoben werden. Jetzt stehen die zwei Anlässe «Soundz fantastic! mit Steinwey & Bettina Portmann» und «Dance Fever mit Coniglio Connection» vor der Tür.

## Soundz fantastic! – am 19. Mai

Am Donnerstag, 19. Mai, kann man in einer speziellen Tour durch das Wasserschloss Hagenwil in die Welt der Klangsteinmusik eintauchen und eine beeindruckende Vielfalt von Instrumenten bestaunen. Anschliessend, in einer zweiten Formation, lauschen die Besucherinnen und Besucher den sirrenden Klängen und Rhythmen des indischen Instruments «Sitar». Die Musik mit Steinen ist ein ganz besonderes

Erlebnis: Aus dem Geräusch wird Ton und Rhythmus und schliesslich Vibration, Melodie und Klangfülle. Volle orgelähnliche Grundtöne begleiten das Spiel von Lithophon und Flöten. Steinschalen ertönen in einem felsrauen Vielklang. Durch unterschiedliche Spieltechniken wie Schlagen, Streichen und Reiben der Steine entsteht eine überraschende Vielfalt von musikalischen Eindrücken.

## Fujara, Gongs und afrikanische Harfe

Beat Weyeneth arbeitet seit über 20 Jahren als Klangforscher, Instrumentenbauer und Musiker. Ursprünglich aus Bern, lebt er seit 2008 in der Ostschweiz. Er erforscht und entwickelt Steininstrumente, gibt Kurse im Instrumentenbau, spielt verschiedene Instrumente und gibt Konzerte im In- und Ausland. Magdalena Zunftmeister begleitet Beat Weyeneth seit mehreren Jahren an den Steininstrumenten und spielt Fujara, Gongs und afrikanische Harfe. Der Anlass findet am Donnerstag, 19. Mai, im Wasserschloss Hagenwil, statt. Ab 18 Uhr gibt es ein 3-Gänge-Menü, für welches man sich separat anmelden muss, ab 20 Uhr beginnt dann die musikalische Tour durch das Schloss. (red)

## Muttertagskonzert im APZ



Nicht nur Mütter, Grossmütter und Urgrossmütter zeigten sich am Sonntag begeistert vom Muttertagskonzert der Stadtharmonie Amriswil. Auch die Herren hatten Freude. Bild: pd

## a.lebenmitkultur

Leben mit Kultur:  
wöchentlich  
einen Einblick in  
das bunte  
Kulturleben in  
Amriswil.



## Zuerst digital – am Sonntag dann live

**VideoBlog** Am 15. Mai sind alle elf Oberthurgauer Museen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Andreas Müller stellt in seinem Video-Blog alle Museen vor. Erwachsene zahlen den halben Eintrittspreis, Kinder und Jugendliche sind gratis. Das Ortsmuseum Amriswil ist wie immer für alle kostenlos. Um 15 Uhr referiert dort Werner Grundlehner zum Thema «Mein Grossonkel, der auszog, um Komponist und Raketenbauer zu werden». Musik gibt es auch im Bohlenständerhaus. Um 10.30, 11.30, 14 und 15 Uhr findet die «Stubete» mit den Frickbuebe statt. Im Schulmuseum gibt es Museumshäppli, Kurzführungen mit Pausensnack und Aktions-Ecken für Familien. Die Kutzensammlung Sallmann präsentiert alles vom herrschaftliche Wagen bis hin zum ehemaligen Krankenwagen.

▶ Mehr Videos auf [lebenmitkultur.ch](http://lebenmitkultur.ch)

📌 Mehr Videos auf Facebook



**Wir gratulieren den Jubilaren zum hohen Geburtstag und zum Hochzeitstag und wünschen alles Gute!**

## Hochzeit

**19. Mai:** Margrit und Amadeo Rodighiero, 8580 Amriswil, Diamantene Hochzeit

## Geburtstage

**14. Mai:** Hanna Krieg, 80 Jahre, 8581 Schocherswil  
**15. Mai:** Olga Müller, 80 Jahre, 8580 Amriswil  
**15. Mai:** Bertha Warger, 92 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, 8580 Amriswil  
**16. Mai:** Giorgio Copellini, 85 Jahre, 8580 Amriswil  
**17. Mai:** Hans Rudolf Iseli, 93 Jahre, 8580 Amriswil  
**17. Mai:** Hans Keller, 80 Jahre, 8587 Oberaach  
**19. Mai:** Elfriede Robein, 80 Jahre, 8580 Amriswil

# Die Schülerzahlen und damit der Bedarf an Unterrichtsraum steigen

**Schule** Für die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri steht am 12. Juni eine wichtige Abstimmung an. Neben der Rechnung 2021 bestimmen die Stimmberechtigten über den Nachtragskredit für den Kindergarten Hölzli und das Kreditbegehren für den Ausbau von Natur- und Technikzimmern.

Am 12. Juni stimmen die Stimmbürger der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri an der Urne über mehrere Geschäfte ab. Neben der Jahresrechnung, die mit einem Ertragsüberschuss von rund 2,4 Millionen Franken schliesst, wird über einen Kredit für den Ausbau der Natur- und Technikzimmer in der Sekundarschule Grenzstrasse sowie einen Nachtragskredit für den Kindergarten Hölzli entschieden. «Für die Zukunft gilt es, die Schule sukzessive weiterzuentwickeln, um den vielfältigen Ansprüchen gerecht zu werden», sagt Schulpräsident Michael Stäheli-Engel. Es brauche nicht nur weiteren Schulraum, um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden, man müsse auch die Unterrichtsformen, die Beurteilung sowie die Betreuung der Schüler überdenken.

## Kindergarten Hölzli

An der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 haben die Stimmberechtigten der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri dem Baukredit von drei Millionen Franken für den Neubau des Kindergartens Hölzli mit grosser Mehrheit zugestimmt. Seit dem Start der Ausführungsplanung sind die Preise im Vergleich zum Kostenvoranschlag gestiegen. Eine weitere Preissteigerung ist auch zwischen der Phase Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgt. Zu diesen Kostensteigerungen führen unter anderem pandemiebedingte Material- und Produktionsengpässe. Die Bauarbeiten beim Neubau des Kindergartens Hölzli sind in vollem Gang. Alle am Bau beteiligten Unternehmen arbeiten zielgerichtet an der Fertigstellung des Neubaus. «Trotz des straffen Bauprogramms wird das Gebäude aufgrund von Lieferverzögerungen nicht wie geplant in den Schulsommerferien 2022 fertiggestellt werden können», so der Schulpräsident. Auf-



Samuel Oberholzer erklärt die vier Varianten, welche die Machbarkeitsstudie hervorbrachte. Bild: tas

grund der Teuerungen legt die Volksschulbehörde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 12. Juni den Nachtragskredit zur Abstimmung vor. «Nach erfolgter Genehmigung ist vorgesehen, die ausstehenden Arbeitsvergaben umgehend auszulösen, damit die Bauarbeiten zügig fortschreiten können», erklärt Samuel Oberholzer, Vize-Schulpräsident und Vorsitzender der Baukommission. Der Bezug des neuen Dreifachkindergartens soll im Oktober 2022 erfolgen. Neben einem Mehraufwand gegenüber dem Kostenvoranschlag bei der Dachfläche, der Statik und der Ausstattungen werden die Kosten auch aufgrund der Vorgaben zur Bauphysik höher ausfallen, es gibt nach der Brandschutz-

bewilligung nun Mehraufwand beim Brandschutz und Anpassungen beim Innenausbau während der Planungsphase. Insgesamt entsteht damit ein Mehraufwand von 585'000 Franken.

## Neue Natur- und Technikräume

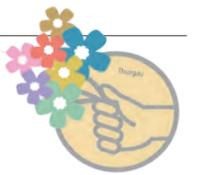
Die Sekundarschule Grenzstrasse mit Baujahr 1984 (Bau A) und 1996 (Bau B), befindet sich an der unteren Grenzstrasse 13 & 17 bei den Sportanlagen Tellenfeld im Zentrum von Amriswil. Das vorhandene Natur- und Technikzimmer im Bau B ist veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen pädagogischen und technischen Anforderungen. Zudem besteht zusätzlicher räumlicher Be-

darf für Natur- und Technikunterricht. «Einerseits hat Natur und Technik (NT) im Lehrplan Volksschule Thurgau, insbesondere auch wegen des Fachkräftemangels in der Wirtschaft an Bedeutung gewonnen. Andererseits weisen die Prognosen für die nächsten Jahre steigende Schülerinnen- und Schülerzahlen aus», so Stäheli-Engel. Die Behörde der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri möchte mit dem vorliegenden Kreditgesuch über 760'000 Franken in der Sekundarschule Grenzstrasse (Bau B) zwei Natur- und Technikzimmer einbauen, die künftig genügend Raum für zeitgemässen Unterricht bieten.

## Weitere Projekte stehen an

Neben den Abstimmungsvorlagen präsentierte die VSG auch die weiteren baulichen Vorhaben. So wurde für die Erneuerung der Primarschulanlage Hemmerswil eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Notwendig sei eine bauliche Veränderung, da die Lebensdauer der Haustechnik am Ende sei, die Raumsituation den steigenden Schülerzahlen nicht mehr gerecht werden kann und die Nachfrage nach Tagesbetreuungen steigt, welcher mit der aktuellen Raumsituation nicht nachgekommen werden kann. Aus der Studie resultieren vier Varianten, die nur die erforderlichen Sanierungen, die erforderliche Sanierung und Erweiterung, eine tiefgreifende Sanierung und Erweiterung oder ein Neubau mit neu neun anstelle der heutigen sechs Klassenzimmer vorsehen. Die Kosten variieren zwischen 10,5 und 22 Millionen Franken. Die Schulbehörde hat sich entschieden, den Neubau weiterzuverfolgen. Auch zum Schulhaus Sommeri wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, für das Schulhaus Sonnenberg in Hefenhofen ist eine solche in Planung. (tas)

## «Menschen mit Demenz sind Teil unserer Gesellschaft»



**Demenz Am vergangenen Dienstag, 3. Mai, fand im Alters- und Pflegezentrum Amriswil der Startanlass des Projekts «Demenzfreundliche Gemeinde Thurgau» statt.**

Der kurzweilige und sehr interessante Vortrag von Heidi Schänzle-Geiger über die Krankheit «Demenz» fand grossen Anklang bei den zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besuchern. Heidi Schänzle-Geiger verstand es, die Zuhörerinnen und Zuhörer einfühlsam mit bildlichen und persönlichen Erzählungen über die Entstehung und ersten Anzeichen einer Demenzerkrankung aufzuklären.

## Rund 200 Betroffene in Amriswil

Allein in Amriswil leben heute ca. 200 Einwohnerinnen und Einwohner mit Demenz. Und da der grösste Risikofaktor, an einer degenerativen Erkrankung des Gehirns zu erkranken, das fortschreitende Alter ist, werden in den nächsten Jahren noch viele weitere hinzukommen.



Dieser Demenzkoffer wird in Zukunft an verschiedenen Veranstaltungen anzutreffen sein. Bild: pd

## Die ersten zwei Module werden angepackt

Von den sieben Modulen des Projekts werden die Stadt Amriswil sowie die Gemeinden He-

fenhofen und Sommeri deren zwei im Laufe dieses und nächsten Jahres absolvieren. Als erstes wird das Personal der Verwaltung im

Umgang mit Menschen mit Demenz geschult, im Modul 2 folgt dann, teilweise parallel, die Sensibilisierung der Bevölkerung.

## Stigmata auflösen und fundiert informieren

Die Gemeinschaft hat erwiesenermassen einen grossen Einfluss auf die Lebensqualität der Betroffenen und ihre Angehörigen, weshalb sich die Alterskommission Amriswil und Umgebung zum Ziel genommen hat, Stigmata aufzulösen und die Einwohnerinnen und Einwohner über dieses Thema fundiert zu informieren, damit Menschen mit Demenz verstanden, respektiert und unterstützt werden können. Denn, und das ist unbestritten, sie sind Teil unserer Gesellschaft. (red)

## Das ABC der Kommunikation mit MmD

- A: Aufmerksam sein
- B: Blickkontakt aufnehmen
- C: Charmant sein, nicht auf Rechthaben pochen
- D: Deutlich sprechen
- E: Einfache Sätze und Fragen formulieren.

# Halber Preis, ein Shuttlebus und volle Unterhaltung dank elf Museen

**Kultur** Der kommende Sonntag steht nicht nur im Zeichen der Abstimmungen, sondern auch der Museen. Am ersten Oberthurgauer Museumstag haben die elf Museen von 10 bis 17 Uhr geöffnet und präsentieren Unterhaltsames und Wissenswertes zu Geschichte, Tradition, Mobilität und vielem mehr.

Das Angebot an Museen im Oberthurgau ist mindestens so bunt wie deren Ausstellungen. Am kommenden Sonntag, 15. Mai, haben Interessierte die Möglichkeit, alle elf Museen zu entdecken. Und dies zum halben Preis, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren sind gratis. Damit findet der erste Oberthurgauer Museumstag statt. Wer am Sonntag alle elf Museen besuchen will, setzt sich ein sehr sportliches Ziel. Um von einem Ort zum anderen zu gelangen, gibt es einen Shuttle-Bus, der im Halbstundentakt fahren wird. Die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten sind auch auf dem Flyer abgebildet, der bereits in alle Haushalte geschickt wurde. Für den Besuch der Amriswiler Museen gibt es eine Haltestelle vis-à-vis vom Bohlenständerhaus, um zum Schulmuseum zu gelangen, steigt man an der Haltestelle AOT nach dem Kreisel aus und zum Ortsmuseum und zur Kutschensammlung gelangt man am ringsten, wenn man den Bus an der Haltestelle direkt vor der ISA verlässt. Mehr Informationen gibt es unter [www.amriswil.ch](http://www.amriswil.ch).

## Historisches Museum im Schloss Arbon



6000 Jahre Leben in Arbon: Von den Pfahlbauern bis zur Industriegeschichte.

Kurzführungen:  
11, 12, 14 und 15 Uhr.  
Arboner Zeitfrauen lesen Liebesbriefe:  
13 und 16 Uhr

[www.museum-arbon.ch](http://www.museum-arbon.ch)

## MoMö Museum, Arbon



Mostindiens Nationalmuseum lädt ein, Geschichte und Prozesse hinter dem traditionellen Thurgauer Safthandwerk zu entdecken.

Details zum Tagesprogramm auf der Website.

[www.momoe.ch](http://www.momoe.ch)

## Saurer Museum, Arbon



Saurer-Fahrzeuge – Motoren – Web- und Stickmaschinen in Aktion.

Führungen / Demonstrationen  
Zu jeder vollen Stunde:  
Fahrzeug-Führungen  
Immer zur halben Stunde:  
Web- und Stickmaschinen

[www.saurermuseum.ch](http://www.saurermuseum.ch)

## Ortsmuseum, Amriswil



1200 Jahre Amriswil: Vom Bauernhof zur Industrie- und Dienstleistungsstadt.

15 Uhr Vortrag von Werner Grundlehner: «Mein Grossonkel, der Amriswiler Bauernsohn, der auszog, um Komponist und Raketenbauer zu werden».

[www.ortsmuseum-amriswil.ch](http://www.ortsmuseum-amriswil.ch)

## Kutschensammlung Sallmann, Amriswil



Von der Postkutsche, über herrschaftliche Wagen bis hin zum ehemaligen Krankenwagen aus Romanshorn.

Die Kutschensammlung Robert Sallmann zeigt, wie man in den Jahren von 1790 bis 1940 reiste.

[www.kutschensammlung.ch](http://www.kutschensammlung.ch)

## Schulmuseum, Amriswil



20 Jahre Schulmuseum: Aus dem Boden gestampft.

Im Stampflehbau von 1846.

Jede Stunde Museumshäppli:  
Kurzführungen mit Pausensnack.  
Aktions-Ecken für Familien im ganzen Haus.

[www.schulmuseum.ch](http://www.schulmuseum.ch)

## Bohlenständerhaus, Amriswil



Kleinbauernhaus aus dem Jahr 1538: Leben vor der Industrialisierung.

«Stubete» mit den Frickbuebe  
10.30, 11.30, 14 und 15 Uhr

Museum und Stallkaffee durchgehend geöffnet.

## Autobau Erlebniswelt, Romanshorn



Kult. Nostalgie.  
Motorsport.

Special of the Day  
10.30, 13.30, 15.30 Uhr  
– Clay Regazzoni Honor Room  
– Blick unter die Haube des Ferrari F40 und seine Geschichte

[www.autobau.ch](http://www.autobau.ch)

## Locorama, Romanshorn



Eisenbahn-Erlebniswelt mit Lokremise und vielen historischen Lokomotiven und Wagen.

Spezialführungen durch das Locorama und zum alten Stellwerk II, Loksimulator, Gartenbahn, Schienendraisine

[www.locorama.ch](http://www.locorama.ch)

## Museum am Hafen, Romanshorn



Die Geschichte eines Aufschwungs: Hafen, Bahn, Schifffahrt, Trajekt.

Führungen:  
11, 13, 15 Uhr: Die Weiler von Romanshorn (Sonderausstellung)  
12, 14, 16 Uhr: Dauerausstellung Verkehrsgeschichte

[www.museumromanshorn.ch](http://www.museumromanshorn.ch)

## Kornhaus, Romanshorn



Digitale Kunst trifft auf Zeitzeugen:

Ein spannendes Erlebnis im Kornhaus.

Führungen: 11, 13 und 15 Uhr  
(max. 20 Personen)

[www.kornhaus-romanshorn.ch](http://www.kornhaus-romanshorn.ch)

WERBUNG

Alters- und Pflegezentrum  
Amriswil



Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil bietet 130 betagten Menschen ein Zuhause mit individueller Pflege und Betreuung und ist eine der führenden Institutionen in der Region.

### Suchen Sie eine neue Herausforderung in einem innovativen Betrieb?

Wir verfügen über freie Stellen in verschiedenen Bereichen, z.B.

**Teamleitung Geschützter Wohnbereich (80-100%)**

**Pflegfachfrau/-mann HF (50-100%)**

**Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ (50-100%)**

**Fachfrau/-mann Betreuung EFZ (50-100%)**

**Pflegeassistent/-in / Pflegehelfer/-in SRK (50-100%)**

**Jungkoch/Jungköchin EFZ**

**Praktikumsplätze für Studierende Pflegefachfrau/-mann HF**

Details finden Sie auf unserer Website unter [www.apz-amriswil.ch](http://www.apz-amriswil.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

### Kleinanzeigen Marktplatz

Therapeutische Hypnose,  
Aurachirurgie, Yager-Therapie,  
Bachblütenberatung  
in Hefenhofen TG,  
[www.energieundmehr.ch](http://www.energieundmehr.ch),  
Tanja Bommeli,  
Mobile 079 621 76 66

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen Fr. 20.–  
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–  
Anzeige aufgeben: [insetate@stroebel.ch](mailto:insetate@stroebel.ch);  
071 466 70 50

### MEHR LUFT FÜRS LEBEN



Spendenkonto  
PC 85-1805-0



LUNGENLIGA THURGAU



Hochbau und  
Sportplatzbeläge

Für unsere Sportbelags-Abteilung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen versierten

#### Spezialisten für Kunststoffböden

Sie haben baustellenbezogene Erfahrung mit der Verarbeitung von Kunststoffen wie Polyurethan und Epoxidharzen. Ihr Einsatzgebiet ist die gesamte Ostschweiz. Sie besitzen einen gültigen Fahrausweis der Kat. B. Die deutsche Sprache beherrschen Sie so gut, dass das Rapportschreiben keine Probleme bereitet. Computerkenntnisse erwünscht, da unsere Rapportierung digital via Tablet erfolgt.

Wir bieten eine anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe im Umfeld eines eingespielten und motivierten Teams. Unsere Infrastruktur ist auf dem modernsten Stand. Wir bieten eine Dauerstelle mit einer überdurchschnittlichen Entlohnung und hervorragenden Sozialleistungen.

Sind Sie an dieser spannenden Tätigkeit interessiert? Dann zögern Sie nicht und senden uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen zu.

Kontaktaufnahme von Zeitungen wird nicht gewünscht.

A. Müller AG, Käsestrasse 5a, 9306 Freidorf  
Telefon: 071 242 67 20, E-Mail: [info@amuellerag.ch](mailto:info@amuellerag.ch)

Publireportage



## Gesundheitsoptik aktuell: Wenn das Auge zuckt...

Kennen Sie dieses Phänomen? Ein Augenlid fängt unwillkürlich an zu zucken. Es fühlt sich an, wie wenn das ganze Auge vibrieren würde und kann, wenn es über Stunden auftritt, schon sehr lästig sein. Vom Gegenüber ist das Zucken allerdings meistens kaum zu bemerken. Oft verschwindet es genauso plötzlich, wie es aufgetreten ist. Ein Augenzucken ist den häufigsten Fällen harmlos, auch wenn es Tage lang andauern sollte. Es handelt sich um sogenannte «Faszikulationen», die vielen durch das Beinzucken vor dem Einschlafen bekannt sind.

Leichte Augenlid-Zuckungen können über eine gewisse Zeit am Unter- oder Oberlid des Auges erfolgen und über Tage immer wieder auftreten. Um das störende Lidzucken akut zu mildern, kann auf Entspannungstechniken zurückgegriffen werden. Hilfreich sind warme Wattepad, die für ein paar Minuten auf die Augenlider ge-

legt werden, mit einer sanften Massage des Augenlides. Tritt das Augenzucken häufig auf, kann Überarbeitung oder Stress, oft durch eine reduzierte Sehleistung bedingt, der Grund sein. Die Augen leisten in vielen Tätigkeiten an digitalen Geräten strenge Arbeit und ermüden vorzeitig.

Die auf Gesundheitsoptik spezialisierten Augenoptiker wie Optiker Svec klären bei einem Besuch ab, ob die Augen entspannt sehen können. Ist dies nicht der Fall, werden nach der Ermittlung der persönlichen Sehansforderungen perfekt passende Brillen angefertigt oder Kontaktlinsen angepasst. Sollten trotzdem Anzeichen auf Abklärung durch einen Facharzt notwendig sein, wird Sie das Team von Optometrist Pascal Zurbuchen gerne überweisen.

Optiker Svec  
Rennweg 5, 8580 Amriswil  
Telefon 071 411 75 18  
[www.optiker-svec.ch](http://www.optiker-svec.ch)



Ein Projekt der Kulturkommission der Stadt Amriswil,  
in Zusammenarbeit mit den Amriswiler Gastro-Partnern.  
KULTUR. GENIESSEN. KLEIN, FEIN & SICHER.

Donnerstag, 19. Mai 2022 | Wasserschloss Hagenwil

Essen ab 18:00 Uhr (3 Gänge Menu – separate Anmeldung) | Konzertbeginn 20:00 Uhr

#### SOUNDZ FANTASTIC! mit STEINWEY & BETTINA PORTMANN

In einer speziellen Tour durchs Wasserschloss kann man in die Welt der Klangsteinmusik mit einer beeindruckenden Vielfalt von Instrumenten eintauchen und anschliessend einer zweiten Formation mit sirrenden Klängen und Rhythmen des indischen Instruments «Sitar» lauschen.

Donnerstag, 23. Juni 2022 | Kulturforum Amriswil

ab 19:00 Uhr | Crashkurs 19:30 Uhr | Konzertbeginn 20:30 Uhr

#### DANCE FEVER mit CONIGLIO CONNECTION

inkl. Lindy Hop / Swing Crashkurs

Nun heisst es das Tanzbein schwingen – das Publikum wird in die 20er- und 30er-Jahre zurückversetzt, um die goldenen Hits dieser Zeit wieder aufleben zu lassen. Vorab gibt es einen 60-minütigen Crashkurs, bei dem professionelle Tänzerinnen und Tänzer die passenden Schritte zeigen. Kleidung im Stil dieser Zeit ist sehr willkommen!

Projektleitung / Moderation: Silvan Scheiwiler

Reservationen: Bitte unbedingt Plätze beim jeweiligen Veranstaltungsort reservieren.  
Künstlerprogramm: Eintritt frei - Kollekte.

Weitere Events und Infos: [www.amriswil.ch](http://www.amriswil.ch)



# Generationenwechsel an der 108. Generalversammlung der Amriswiler Fachgeschäfte

**Fachgeschäfte** Die Mitglieder der Amriswiler Fachgeschäfte trafen sich kürzlich zur Generalversammlung. Unter anderem wurde an dieser Kurt Iseli als langjähriger Präsident verabschiedet. In seine Fusstapfen tritt Pascal Zurbuchen, Inhaber des Optikergeschäfts Svec Optik.

Im Jahr 2000 übernahm Kurt Iseli von Blumen Iseli an der Weinfelderstrasse die Aufgaben des Aktuars in der Vereinigung der Amriswiler Fachgeschäfte (AFG). Sieben Jahre später drohte der Verein präsidentenlos zu werden, was eine Auflösung dessen bedeutet hätte. Dies war für Kurt Iseli keine Option und er übernahm kurzerhand das Amt des Präsidenten. Seither hat er gemeinsam mit dem Vorstand viel bewegt und initiiert. Iseli war stets sehr engagiert, wenn es um die AFG ging. Er organisierte Weihnachtsmärkte, war in der AWA-Kommission, lancierte Aktionen und Wettbewerbe. Ein besonderes Augenmerk hat er auf die Akquise von Neumitgliedern gelegt. Dank seinem unermüdlichen Einsatz zählt der Verein heute um die 40 Mitglieder. Zeitgleich mit Kurt Iselis Rücktritt traten auch der Kassier, Anton Gyger (AXA-Winterthur) aufgrund wohlverdienter Pension, und die Aktuarin Sandra Diebold (Vinofeel), aufgrund beruflicher Weiterentwicklung aus dem Vorstand zurück.

## Ein Ende bedeutet auch ein Neuanfang

Der Verein ist glücklich, einen jungen, engagierten Präsidenten in sein Amt gewählt zu haben. Pascal Zurbuchen ist seit 2020 Vorstandsmitglied und wurde an der diesjährigen GV einstimmig als AFG-Präsident gewählt. Zurbuchen hat im Januar 2021 das Optikergeschäft Svec in Amriswil übernommen. Der Vorstand durfte Zurbuchen bereits als ruhigen Pol und strukturierten Macher kennenlernen. Er ist bestrebt, den Verein weiterhin auf Erfolgskurs zu halten.



Der «bisherige» und der neue Vorstand der Amriswiler Fachgeschäfte (v.l.): Julia Helfenberger, Sandra Diebold, Angela Mettler-Baumer, Pascal Zurbuchen, Kurt Iseli, Anton Gyger, Bea Iubatti und Natascia Pennella.

## Der Vorstand ist neu besetzt wieder komplett

Als neue Kassierin wurde Angela Mettler-Baumer gewählt. Sie arbeitet schon seit mehreren Jahren bei Svec Bijouterie und bei der Stadt Amriswil. Sie hat bereits jahrelange Vereins-Vorstandserfahrung und wird diese mit Sicherheit bei den AFG mit-

einbringen. Natascia Pennella von der AXA Winterthur ist neu Protokollantin und entlastet damit den Vorstand. Bea Iubatti von Boesch Mode, seit 2011 im Vorstand, und Julia Helfenberger von Geschenk Art, seit 2018 im Vorstand, bleiben dem AFG ebenfalls erhalten. Das Team ist somit optimal mit inno-

vativer, langjähriger Erfahrung und frischer Motivation ausgerüstet.

Im Namen der Amriswiler Fachgeschäfte richtete der neu gewählte Präsident Pascal Zurbuchen am Ende der Versammlung ein aufrichtiges Dankeschön an die frisch verabschiedeten Vorstandsmitglieder. (red)

## Sonnenenergie kaufen und in Zukunft profitieren

**Energie Aktuell dreht die Preisspirale bei allen Energien stark nach oben. Die Preisgestaltung regelt, wie bei den meisten Energieträgern, die Marktmechanismen und denen können die Konsumenten kaum ausweichen.**

Dennoch haben die Amriswiler Strombezüglerinnen und Strombezügler eine gute Möglichkeit, die Stromkosten im Haushaltsbudget zu schonen. Mit einem Bezugsrecht aus der Photovoltaik-Gemeinschaftsanlage, wie beispielsweise die bestehende Anlage auf dem Dach der Sporthalle Tellenfeld in Amriswil, kann zu den heutigen Preisen Energie in der Zukunft bezogen werden. Dies ist nicht nur für Besitzer von Eigenheimen möglich, die keine eigene Anlage bauen wollen oder können, sondern auch Wohnungsbesitzer und Mieter können Bezugsrechte erwerben. Mit einem Engagement in eine PV-Gemeinschaftsanlage wird nebst dem ökologischen Aspekt auch der strategischen Stärkung der Unabhängigkeit Rechnung getragen. Ganz im Sinne von: Mehr Sonnenenergie macht unabhängiger.

## Jetzt ein Beratungsgespräch vereinbaren

Wer gerne eine Beratung hätte oder Fragen zur PV-Gemeinschaftsanlage hat, kann sich mit seinen Anliegen telefonisch an Andreas



Die Regio Energie Amriswil REA bietet umfassende Beratung rund um das Thema Energie an.

Aebischer 058 510 20 61 wenden. Gerne beantwortet er sämtliche Fragen rund um die PV-Gemeinschaftsanlage auch in einem per-

sönlichen Gespräch. Weitere Informationen gibt es auch online unter [www.rea.swiss](http://www.rea.swiss).

Bettina Garbini, Marketing REA

## Ostschweiz gegen Änderung der Teststrategie

**Corona** Auch wenn die Lage mit Covid-19 derzeit recht stabil und ruhig ist, muss davon ausgegangen werden, dass es noch längere Zeit zu Ansteckungswellen kommen kann, vor allem im Winterhalbjahr. Im Hinblick auf solche möglichen Entwicklungen möchte der Bund einzelne Bestimmungen im Covid-19-Gesetz, das Ende 2022 ausläuft, bis Sommer 2024 verlängern. Die Ostschweizer Kantone Thurgau, St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden halten eine Verlängerung bestimmter Regelungen des Covid-19-Gesetzes für sinnvoll. Da aber die Entwicklung mit dem Coronavirus unklar sei, sollte statt einer direkten Verlängerung bis Sommer 2024 auch die Möglichkeit einer Verlängerung nur bis Sommer 2023 nochmals geprüft werden. Gemäss den Vorstellungen des Bundesrates sollen die Kantone ab dem 1. Januar 2023 die Verantwortung für das Testen übernehmen und damit künftig weitgehend für die Finanzierung aufkommen. Die Ostschweizer Regierungen lehnen diesen Vorschlag entschieden ab. Da regionale oder kantonale Begebenheiten bei der Art des Testens, der Durchführung und der Finanzierung keine erhebliche Rolle spielen, soll der Bund in dieser Frage den Lead behalten und für eine gesamtschweizerische Regelung sorgen. (red)

# Harmonisch, abwechslungsreich und gesellig – ein Verein stellt sich vor

**Musik** Die Stadtharmonie ist ein Verein mit vielen Facetten. Mit Musikern zwischen 16 und 73 Jahren ist die Bandbreite des Alters der Mitglieder mindestens so gross wie jene der gespielten Literatur. Diese reicht von Overturen zu Rock, von Klassik zu Pop oder von Polkas zu modernen Werken und der Marschmusik.

Auch das Jahresprogramm ist geprägt von Abwechslung. Ein grosser Anteil hat daran natürlich die Probearbeit mit dem Dirigenten Jordi Bertran-Sastre, die jeweils am Montagabend im Alters- und Pflegezentrum stattfinden. Er versteht es, diese ganz wertvollen musikalischen Momente zu schaffen, in denen jeder einzelne denselben Puls fühlt und alle zu einem Grossen und Ganzen werden. Das sind Momente, die berühren und Freude auslösen. Umso mehr, wenn es den Musikerinnen und Musikern vor dem Publikum an einem der Unterhaltungs-, Kirchen- oder auch an dem neu ins Leben gerufenen Kinderkonzerten gelingt, auch die Zuhörenden mitzureissen. Neben den genannten Anlässen stehen mehrere Platzkonzerte auf dem Jahresprogramm an denen die Stadtharmonie verschiedene Anlässe wie Muttertag, Erstkommunion oder den 1. August musikalisch umrahmt. Neben der Musik steht aber auch immer das Pflegen der Kameradschaft



In der Stadtharmonie Amriswil sind die verschiedensten Blasinstrumente vertreten.

Bild: pd

auf dem Programm. Sei es das Treffen im Restaurant nach der Probe, auf einer Vereinsreise oder an einem anderen Vereinsanlass.

## Die Stadtharmonie am Musikfest Luzern

Nach den letzten zwei Jahren, die für alle Vereine schwierig waren, freuen sich die Musikerinnen und Musiker besonders auf die Highlights dieses Jahres. Im Juni nimmt die Stadtharmonie am Kantonalen Musikfest in Emmen Luzern teil und im September reist der Verein nach Tarragona an das Santa Tecla Festival in die Heimat ihres Dirigenten.

In der Stadtharmonie vertreten sind folgende Instrumente: Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Waldhorn, Euphonium, Posaune, Tube und Perkussion. Wer mehr über den Verein oder die Mitglieder wissen möchte, findet weitere Infos und Angaben zu Kontaktdaten auf der Webseite [www.stadtharmonie-amriswil.ch](http://www.stadtharmonie-amriswil.ch). (red)

## Mit Wolle das Haus dämmen – die Fiwo informiert

**HEV Mit regionaler Schafwolle das Haus dämmen: Das will der Hauseigentümergebiet der Region Amriswil fördern und organisiert deshalb am Montag und Dienstag diese Woche zwei Rundgänge und Führungen durch die Amriswiler «Fiwo» – eine Sozialfirma, die Schweizer Schafwolle zu Dämmstoff und Wollflies verarbeitet.**

Fiwo steht für «Förderung innovativer Wollverarbeitung Ostschweiz». Der Hauseigentümergebiet (HEV) der Region Amriswil hat das wortwörtlich genommen. «Wir organisieren für unsere Mitglieder regelmässig solche Anlässe, um Möglichkeiten aufzuzeigen, die viele leider noch nicht kennen», erklärt Vorstandsmitglied und HEV-Kassier Theo Dürig, die Motivation, eine solche Führung durchzuführen. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich nach den Rundgängen und Führungen vom vergangenen Montag und Dienstag denn auch sehr beeindruckt. «Das war schon sehr interessant, ich komme vom Bau», betonte ein sichtlich inspirierter Eugen Gross aus Sonterswil. «Ich habe heute sehr viel über das Dämmen gelernt», sagte Vreni Aeppli aus Amriswil.

### Es entsteht kein Abfall

Fiwo verarbeitet jährlich 300'000 Kilo Schafwolle zu Dämmplatten, Dämmzöpfen oder zu Wollflies für Bettwaren. David Stadelmann, Sachbearbeiter Dämmstoffe, führte die interessierten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer durch die grosse Produktionshalle im Industriegebiet Schwarzwald. In der Sortieranlage zeigte er, wie die angelieferte Schafwolle nach Qualität sortiert und für die Wäscherei verpackt wird. Die saubere Wolle wird in grossen Anlagen geglättet, zu dünnem Flies verarbeitet und dann je nach Bedarf mehrschichtig gefaltet. «Abfall produzieren wir keinen», erzählte David Stadelmann.



David Stadelmann (links) erklärt den Mitgliedern des Hauseigentümergebietes Region Amriswil die Vorzüge der Schurwolle als Dämmmaterial.

Bild: pd

### Mehr als eine Firma

Beeindruckt hat die Teilnehmerinnen und Teilnehmer überdies, dass Fiwo weit mehr als eine Firma ist, die Wolle zu hochwertigen Produkten verarbeitet. Die Sozialfirma mit Sitz im Amriswiler Industriegebiet Schwarzwald ist als Verein organisiert, der 35 bis 40 Ausgesteuerte beschäftigt, die von den So-

zialämtern zugewiesen werden. «Wir bieten Tagesstrukturen und bei Bedarf ein Jobmonitoring oder auch Deutschkurse. So gelingt es uns, jährlich etwa 15 Menschen wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren», erzählte David Stadelmann. Zu Beginn war man auf Spenden angewiesen, heute finanziert man sich zu 95 Prozent selbst. (red)

## WERBUNG



Ein Weltklasse-Ensemble kommt in die Schweiz.

Bild: pd

## Shen Yun zu Gast in Basel und Bregenz

Shen Yun, das Weltklasse-Ensemble aus New York, gastiert von 20. bis 24. Mai zuerst im Musical Theater Basel und dann im Festspielhaus Bregenz. Mit klassisch chinesischem Tanz und Live-Orchestermusik entführt Shen Yun die Zuschauer auf eine magische Reise durch 5000 Jahre chinesische Zivilisation, wo vergangene Dynastien und traditionelle Legenden in handgefertigten Kostümen und prächtigen Bühnenbildern zum Leben erweckt werden. Lassen Sie sich inspirieren! Mehr Informationen auf [www.shenyun.com](http://www.shenyun.com) oder 0800 99 88 88



Romani Mode im EKZ Hubzelg Romanshorn.

Bild: pd

## Liebe Romani Mode Kundin und Kunde

Wir sagen:

**Danke für Ihre Treue**

**Danke für die schönen Gespräche**

**Danke, dass sie bei uns einkaufen**

Wir freuen uns, Sie auch in Zukunft bei uns begrüßen zu dürfen, um sie mit unserem Damen- und Herrensortiment weiterhin zu begeistern.

Ihr Romani Mode Team

EKZ Hubzelg, Romanshorn

# Vincent Pichette ist neuer Trainer von Lindaren Volley Amriswil

**Volleyball** Genau einen Monat nach Saisonende können die Verantwortlichen von Lindaren Volley Amriswil den neuen Trainer präsentieren. Nach vielen Gesprächen, Bewerbungssichtungen und Empfehlungen fiel die Entscheidung auf Vincent Pichette aus Kanada.

Der 49-Jährige ehemalige Profivolleyballer arbeitete zuletzt in Japan als Assistenztrainer von Laurent Tillie, mit dem er 2017 gemeinsam mit der französischen Nationalmannschaft das World League Turnier gewann. Zudem baute Pichette das kanadische nationale Leistungszentrum für Volleyball auf und leitete dieses als Headcoach von 2009 bis 2017. Im Interview verrät Pichette seine Beweggründe, die ihn nach Amriswil brachten.

## Vincent, Ihre Trainer-Karriere begann schon früh – Wie sah Ihr Weg bis jetzt aus?

Ich fing in der Highschool an zu coachen. Die Kinder waren drei bis vier Jahre jünger als ich. Ich stamme aus einer Lehrerfamilie, also war es für mich normal, zu unterrichten. In meinem ersten Jahr als Profivolleyballer habe ich mir einen Bauchmuskelriss zugezogen. Zu dieser Zeit gab es in Kanada keine Nationalmannschaftsstruktur, kein Vollzeit-Trainingszentrum und somit keine Möglichkeit für Spieler wie mich, sich zu rehabilitieren oder in das System zurückzukehren. Also habe ich meinen Master-Abschluss gemacht und gleichzeitig angefangen, Mannschaften zu trainieren.

## Was ist Volleyball für Sie?

Zunächst ist Volleyball ein Mannschaftssport. Ich war schon immer in Mannschaftssportarten involviert, sei es Fussball, Hockey, Basketball oder dann später und endgültig Volleyball. Volleyball ist eine Sportart, bei der man den Ball von Natur aus teilen muss, das ist für mich ein fan-



Er ist der neue Trainer der Lindaren Volley Amriswil: Der Kanadier Vincent Pichette.

tastisches Element. Und es ist ein Sport, bei dem man sein Talent in vollem Umfang zum Ausdruck bringen kann. Man kann den Ball nicht halten oder treten und es gibt keinen offensichtlichen Körperkontakt mit dem Gegner, so dass man sein Talent, sein Können auf dem Spielfeld zeigen kann.

## In den letzten Jahren waren Sie Assistenztrainer. Warum haben Sie sich jetzt wieder für den Chefposten entschieden?

Das war der Deal mit Laurent Tillie. Wir wollten nach unserer Zeit mit der französischen

Nationalmannschaft weiter zusammen arbeiten und sind nach Japan zu Panasonic gegangen. Doch er wusste, dass wenn meine Zeit kommt, ich wieder als Headcoach arbeiten möchte. Ich war gleich zu Beginn meiner Karriere für lange Zeit Headcoach des kanadischen Nationalzentrums. Dann kamen die Aufgaben als Co-Trainer erst bei der kanadischen und später dann bei der französischen Nationalmannschaft dazu. Doch für mich war es immer ein Traum und auch das erklärte Ziel, als Headcoach zu arbeiten und ich freue mich über diese Aufgabe in Amriswil.

## Was können die Spieler von ihrem neuen Trainer erwarten?

Es liegt in der Natur des Menschen, dass man denkt: jetzt haben wir einmal gewonnen, jetzt gewinnen wir immer. Doch das müssen wir alle hinter uns lassen und bereit sein, zu kämpfen und sehr hart zu arbeiten. Wir müssen uns Arbeitsziele setzen und wir müssen einige neue Mitglieder – sowohl Spieler als auch Trainer – integrieren.

## Und was sind Ihre Ziele mit Volley Amriswil?

Wir wollen sowohl die Meisterschaft, als auch den Pokal gewinnen. Und kurz- oder mittelfristig die Qualifikation zur Champions-League-Hauptrunde schaffen. Das ist eine ziemliche Herausforderung und es erfordert ein hohes Mass an Engagement. Das ist aber auch ein sehr interessantes Ziel.

## Und zum Schluss: Warum haben Sie sich für Amriswil entschieden?

Nun, ich denke es war eine Kombination aus mehreren Dingen. Zudem hat Amriswil einen Cheftrainer gesucht und mein Kontakt zum Management war von Anfang an sehr gut. Ich kenne Chris (Chris Voth – Assistenztrainer Lindaren Volley Amriswil) als Spieler und als Trainer und natürlich hat er mir schon sehr viel über Amriswil, die Philosophie, das Arbeiten, die Voraussetzungen und die Ansprüche erzählt. All das passt sehr gut zu meinen eigenen Vorstellungen und ich freue mich schon sehr, nun in die Schweiz zu Amriswil zu gehen und mit der Arbeit zu beginnen. (red)

## Line Dance Saison hat erfolgreich begonnen



Das Team Synergy bei ihrem Auftritt.

**Tanzen** Die internationale Meisterschaft «Linedance Sensation» in Kreuzlingen ist bereits Geschichte und die Organisatorin und Trainerin Janine Rohrer kann zufrieden sein: Aus ganz Europa waren Tänzerinnen und Tänzer angereist, um sich mit den Schweizern zu messen. Ihr Team «Synergy», bestehend aus 10 Kindern und Jugendlichen aus dem Oberthurgau, machte den 3. Platz von insgesamt 11 Teams, welche in der gefüllten Dreispitzhalle gegeneinander antraten. Im Einzeltanz liessen sich die Ergebnisse für die Amriswiler Mädchen ebenfalls sehen: Sarah Schaltegger darf sich über den 3. Platz als Junior Novice freuen und Lisa Fitze siegte vor Larissa Schnur in der

Kategorie Youngster Novice, auch sie hatten Konkurrenz aus Tschechien und Österreich. Trotzdem sie auch gegeneinander antreten, schweissen die Meisterschaften das Team jeweils zusammen: in Erinnerung bleiben die tolle Stimmung mit insgesamt über 500 Hobby- und Meisterschaftstänzern, Dance Nights, Tanzworkshops und auch einige Amriswiler Gesichter in den Zuschauerreihen. Alle Resultate, Fotos und Videos des Events findet man auf [www.linedancesensation.ch](http://www.linedancesensation.ch). Der Start in die Wettkampf-Saison 2022 ist gelungen und schon im Juni werden die jungen Tänzerinnen nach Calpe an der Costa Blanca reisen, um sich an der spanischen Meisterschaft zu messen, im August geht es nach Telfs in Österreich und im Dezember wird erstmals seit 2019 wieder eine Line Dance WM stattfinden, ebenfalls in Österreich. Um die Reisen, Startgelder, Teamkleider, etc. zu finanzieren, ist die Tanzgruppe «Synergy» froh um Sponsoren und kann für Auftritte an Firmenanlässen, Dorffesten oder auch für private Anlässe gebucht werden. Anfragen unter [janine@linedancehall.ch](mailto:janine@linedancehall.ch).

## Weiterbildungstag des Samariterverbands

**Samariter** Der Samariterverband Thurgau führte den Weiterbildungstag der Feuerwehr-Sanitätszüge in Amriswil durch. Das Feuerwehrzentrum eignete sich ausgezeich-

net um den jährlich stattfindenden Weiterbildungskurs der Feuerwehr-Sanitätszüge durchzuführen. Über 100 Frauen und Männer aus dem ganzen Kanton Thurgau waren vor Ort, um sich an insgesamt sieben verschiedenen Posten weiterzubilden. Für die Organisatoren unter der Leitung von Kurskommandant Andreas Zbinden war es gar nicht so einfach, ein Programm zusammenzustellen, damit alle Kursteilnehmer profitieren konnten. Denn die Herausforderung bestand darin, dass für einige Kursteilnehmer praktisch alles neu war, andere hingegen schon fast so viel wussten wie die Lektionsgeber. Die Gruppen waren so eingeteilt, dass die einzelnen Sanitätszüge gemischt waren. So konnte auch von den Erfahrungen aus den anderen Zügen profitiert werden. Beim Posten «Funkeln» wurden die Funkregeln repetiert. Beim Thema «Wasserrettung» ging es darum, einen Menschen in Not mit verschiedenen Hilfsmitteln vor dem Ertrinken zu retten. Auch die Patientenbeurteilung, sowie das soeben neu geschaffene Patientenleitsystem PLS wurde ausführlich besprochen. Besonders interessant war der Posten, wo unter der Anleitung von Johannes Möckel, Notarzt beim Rettungsdienst der Spital Thurgau AG, eine Triage oder Patientenbeurteilung vor sich geht. Durch Fragen und Abtasten des Patienten sollen möglichst alle Verletzungen beim Patienten erkannt werden können.

## Erstkommunion an St. Stefan



Die Erstkommunionkinder 2022.

**Kirche** Am 8. Mai feierten 23 Kinder aus der Katholischen Pfarrei St. Stefan die Erstkommunion. «Ich bin das Brot des Lebens» – dieses Motto bestimmte als roter Faden den Festgottesdienst. Wie wichtig das Brot für unser Leben ist, wurde anhand eines kleinen Theaterspiels veranschaulicht. Pfarrer Beat Muntwyler verband die Botschaft des Stückes mit den Worten, dass die Gemeinschaft mit Jesus so wichtig wie das tägliche Brot ist. Somit sind wir alle beauftragt in der Welt zu wirken und Gutes zu tun – im Kleinen, wie im Grossen. Der Festgottesdienst wurde musikalisch von Eveline Lorandi (Flöte), Brigitte Svec (Violine), Stephanie Schildknecht und Kerstin Haubrich (Gitarre/Gesang) und Thomas Haubrich (Orgel) gestaltet. Im Anschluss traf man sich zum Apéro in der Aussenarena, begleitet von Klängen der Stadtharmonie. Den Erstkommunionkindern die allerbesten Glück- und Segenswünsche auf ihrem Glaubensweg.

## Carole und Buddy springen zum Sieg



Carol Zuberbühler mit Buddy.

Bild: pd

**Pferdesport** Am vergangenen Sonntag nahm Carole Zuberbühler mit dem amerikanischen Miniaturpferd Buddy am Pony Jump & Run in Netstal teil. Sie gewannen dieses Turnier mit grosser Freude. Die Zuschauer waren entzückt über dieses herzige kleine Pferd, das mit einem Stockmass von 76 cm der kleinste Teilnehmer war. Für das Duo war es der erste Sieg, den sie mit vielen Übungsstunden erreicht haben. Buddy folgt Carole auf Schritt und Tritt, was ihnen bei diesem Sport zugutekommt. Nebst Pony Jump & Run kann Buddy viele Kunststücke und die beiden machen Ausfahrten mit den Rollerblades. Beim Pony Jump and Run rennt die Person neben dem kleinen Pferd her und führt es über die Hindernisse, wobei die Person manchmal auch darüber springen muss.

## Heidi, Peter und viel Glace

**Filmnachmittag** Am Mittwoch, 18. Mai, lädt das Alters- und Pflegezentrum Amriswil alle Interessierten zu einem Filmnachmittag ein. Heidi – das kleine Mädchen durfte endlich in

seine geliebten Berge zurückkehren und bekommt sogar Besuch von ihrer Freundin Klara aus Frankfurt, die sich in der neuen Umgebung erst noch zurechtfinden muss. Gezeigt wird der Film von 14.30 bis 17 Uhr im Saal des Alters- und Pflegezentrums. Der Eintritt ist kostenlos.

## Mittendrin statt nur dabei



Am Sonntag findet der FCA-Cup statt.

Bild: pd

**Fussball** Auch fünf Spieltage vor Schluss ist der FC Amriswil noch immer mittendrin im diesjährigen, spannenden Aufstiegspoker. Trotz den namhaften Abgängen im Winter und dem Einbau eigener Junioren, zeigt das Team erstaunlich abgeklärte und solide Leistungen. Man darf gespannt sein, wie weit der fantastische Teamzusammenhalt die Mannen um Captain Fabian Kreis tragen wird. Als nächstes kommt mit dem Traditionsverein SV Schaffhausen ein harter Brocken auf Tellenfeld. Die Munot-Städter sind als Aufsteiger ebenfalls noch mitten im Aufstiegsrennen und liegen nur knapp hinter dem FC Amriswil. Die Amriswiler werden wieder solidarisch verteidigen müssen, dürfen sich aber auch in der Offensive nicht verstecken, um

auch gegen die Schaffhauser punkten zu können. Wenn auch das nötige Wettkampfglück weiterhin auf der Seite der Schenk-Elf ist und auch die Jungen weiterhin frech aufspielen, kann der FC Amriswil auch vier Spieltage vor Schluss noch mittendrin im Aufstiegskampf sein. Am kommenden Sonntag, 15. Mai, findet nach zwei Jahren Covid-Pause wieder ein FCA-Cup statt. Der Sponsorenanlass, bei welchem in einem internen Fussballturnier möglichst viele Tore oder Punkte und dadurch Geld gesammelt wird, ist für die Vereinsfinanzen der wichtigste Anlass im Jahr. Die ganze FCA Familie trifft sich auf dem Sportplatz Tellenfeld und geht ihrem liebsten Hobby, auf und neben dem Platz nach. Und auch Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen und können sich in der Festwirtschaft verwöhnen lassen.

## Fuchsjagd beim TSV Co-Dance USA



Der TSV Co-Dance USA auf ihrem Ausflug.

Bild: pd

**Tanzen** Viele Vorahnungen und Ideen begleiteten den Überraschungsausflug vom Trainer- und Vorstandsteam des Tanz- und Sport-

vereins Co-Dance Uttwil-Sommeri-Amriswil am ersten Mai-Wochenende. Wo wohl das Ziel lag? Viele Spekulationen standen im Raum. Aufgrund des schlechten Wetters fand der erste Stopp in der Ramseier Erlebniswelt in Sursee statt. Durch die kompetente Führung konnte das Team einiges rund um das Thema Apfel und Birne verarbeitet zu Most, Wein, Tee etc. erfahren. Natürlich durfte die Verkostung aller Ramseier Produkte nicht fehlen. Nach einer kleinen Stärkung ging es auf nach Luzern und führte die Gruppe zum Abendessen in die sehenswerte Innenstadt von Luzern. Am Sonntag sollte der Fuchs verfolgt werden: Knapp auf den Fersen per Bus, Fähre und zu Fuss führte der Fuchs die Trainer und den Vorstand quer durch die Stadt. Mit teils herausfordernden Wegbeschreibungen und Aufgaben stärkte der Foxtrail den Teamgeist. Auf der Suche nach der aussergewöhnlichen Föhre, dem Rätsel des Fährmannes und den Spuren des Fuchses führten die Aufgaben bergauf und bergab durch die Parks, Siedlungen und Sehenswürdigkeiten von Luzern, sodass Körper und Geist gefordert waren. Müde und zufrieden endete die Reise in Uttwil. Co-Dance dankt den Mitgliedern für ihre Arbeit und freut sich schon auf den Vereinsanlass Co-Dance in Motion «What a feeling» vom 20. und 21. Mai.

## Sparkling Monday

**Vollmondbar** Ein seltenes Phänomen erwartet uns diesen Vollmond, am Montag den 16. Mai. Die totale Mondfinsternis lässt uns den Blutmond erleben. Um 03.32 beginnt das Spektakel und wird bis in den Morgen zu sehen sein. Ab 19 Uhr wird das Duo Raijna & Marc die Gäste der Vollmondbar verzaubern. Dazu gibt es Sigis Poulet Stroganoff.

SCHULENAMRISWIL.CH

## Auf die Plätze...



Zwei Schüler während der Puzzle-Stafette.

Bild: pd

**Am 27. April 2022 bei idealem Wetter beteiligten sich 103 Kindergartenkinder und Schüler/-innen am bereits zur Tradition gewordenen Anlass beim Schulhaus Sonnenberg. Einige Zuschauer feuerten dabei Teilnehmenden an.**

Es wurde in drei Disziplinen (Schnelllauf, Ballwurf und Weitsprung) mit grossem Einsatz, und guter Stimmung um die Auszeichnungen gekämpft. Ebenfalls zum Programm gehörten Sitzball, ein Activity Space und eine Puzzlestafette. Der Sporttag wurde als UBS Kids Cup durchgeführt. Die Kinder sind bei diesem Wettkampf in Jahrgangskategorien eingeteilt. Durch einige bemerkenswerte Resultate können einige Kids sogar hoffen, mit den erreichten Punktzahlen, den Thurgauer Final, der am 24. August in Kreuzlingen stattfinden wird, zu erreichen. An die drei Erstplatzierten in jeder Kategorie wurde ein Diplom abgegeben. Stärken durften sich die Sportlerinnen und Sportler mit einem feinen Znüni, der vom ehemaligen Kinderspielwarenbörse-Team gestiftet worden war. An dieser Stelle sei dafür und allen Helferinnen und Helfern nochmals ganz herzlich gedankt. (red)

## Jubiläumsfest der JMS Amriswil

**1971 bis 2021 – 50 Jahre Jugendmusikschule Amriswil. Ein Jubiläum, das gebührend gefeiert werden muss. 2021 hat das Coronavirus die Planungen und Vorbereitungen durchkreuzt, was die Jugendmusikschule allerdings nicht daran hindert, das Jubiläumsfest einfach ein Jahr später zu feiern!**

Musik, Spiel und Spass – das verspricht und garantiert das Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen der Jugendmusikschule Amriswil am Samstag, 21. Mai ab 13.00 bis 18.00 Uhr. In der ganzen Schulanlage Nordstrasse werden auf verschiedenen Bühnen über den Nachmittag verteilt immer zur vollen Stunde Konzerte und Tanzaufführungen von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule dargeboten. Eine Bastelstrasse lädt zum Basteln eigener Musikinstrumente ein und mit einem spannenden Wettbewerb über die Albereien von Clown Jeanloup bis hin zur Hüpfburg ist



50 Jahre Jugendmusikschule Amriswil – Es darf gefeiert werden.

Bild: pd

auch für die ganz Kleinen sicher etwas dabei. Um 15 Uhr findet der grosse Festakt in Anwesenheit aller Schulleiterinnen und Schulleiter der letzten 50 Jahre und mit einer kurzen Ansprache des Schulpräsidenten Michael Stäheli-Engel statt. Umrahmt wird dieser Festakt durch das eigens für diesen Anlass zusammengestellte bunte Musikschulorchester der Jugendmusikschule.

Für das leibliche Wohl ist mit einem Getränkestand, Hot-Dogs, einem Confiserie-Verpflegungsstand und Soft Ice gesorgt.

### Nächsten Samstag wird gefeiert

Das Musikschulfest der Jugendmusikschule Amriswil findet nächsten Samstag, 21. Mai, von 13 bis 18 Uhr (Öffnung Festareal um 12.30 Uhr), in der Schulanlage Nordstrasse, Nordstrasse 22, 8580 Amriswil statt. Das Jubiläumsfest wird bei jeder Witterung durchgeführt. (red)



## Jubiläumsfest

Samstag, 21. Mai  
13.00 - 18.00 Uhr

Schulanlage Nordstrasse  
Nordstrasse 22, 8580 Amriswil



Musik, Tanz, Wettbewerb, Bastelstrasse, Hüpfburg, Clown Jeanloup, Hot Dogs, Soft Ice und vieles mehr!

Festgelände geöffnet ab 12.30 Uhr



## Fair Trade Day 2022 in Amriswil



Am 14. Mai ist der int. Fair-Trade-Tag. Bild: pd

**Handel** Morgen Samstag, 14. Mai, ist der internationale Tag des Fairen Handels. Dieses Jahr steht dieser unter dem Motto «Klima stärken – Lebensgrundlagen sichern». Diesen Tag begeht die Arbeitsgruppe Fair Trade Town Amriswil vor ihren Partnergeschäften mit Informationstafeln, auch Kundenstopper genannt. Wie der Name schon sagt, werden die Kundinnen und Kunden vor dem Betreten des Geschäfts eingeladen, einen kurzen Stopp einzulegen und sich Gedanken darüber zu machen, woher ein Produkt kommt und wie es den Leuten geht, die dieses hergestellt haben. Peter Ruchti, Mitglied der Arbeitsgruppe Fair Trade Town Amriswil hat die Kundenstopper aus Holz hergestellt und meint, man sollte sich immer wieder bewusst werden, dass leider viele Produkte, die man kauft nicht unter menschenwürdigen und umweltgerechten Bedingungen produziert wurden. Daher sollte man vermehrt versuchen, nur noch Dinge zu kaufen, die gewissen ethischen und ökologischen Ansprüchen genügen. Partner von Fair Trade Town Amriswil sind momentan 22 Amriswiler Betriebe, davon 14 Restaurants und Detailhändler. Alle beteiligten Firmen verkaufen Produkte, welche die Bedingungen des fairen Handels erfüllen. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die Fairtrade-Idee in Amriswil noch stärker zu verankern. Sie sucht deshalb weitere Personen, die sich engagieren möchten, sowie weitere Amriswiler Betriebe und Institutionen, die sich Fair Trade Town Amriswil anschliessen.

## Jahresversammlung des Samaritervereins

**Samariter** Zur Jahresversammlung 2022 des Samaritervereins Erlen und Umgebung trafen sich die Mitglieder im Restaurant Wein und So in Erlen. Präsidentin Claudia Meier begrüßte 29 stimmberechtigte Mitglieder. Ebenfalls an der Versammlung anwesend war Brigitte Görner vom Samariterverein Altnau. Aus dem Vorstand trat Kassierin Petra Hofer zurück. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihrem Amt wiedergewählt. Das Amt des Kassiers bleibt vorerst vakant. Drei Mitglieder konnten für ihre Vereinstreue ein Präsent entgegennehmen. Es sind dies Martina Hollenstein, Riedt für 10 Jahre, Marisa Kappeler, Engshofen für 30 Jahre und Berti Bruhin, Heldswil für 45 Jahre Vereinszugehörigkeit. Marisa Kappeler wurde für diese lange Zeit der Vereinszugehörigkeit die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Mit Mirko Gysin und Adnan Schai sind zwei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen worden. Sie erhielten die Vereinsstatuten sowie einen gefüllten Samaritertucksack mit allem nötigen Material für kleinere Einsätze. Wiederum steht dem Samariterverein Erlen und Umgebung ein vielfältiges und reich befruchtetes Jahr bevor.

Neben den allmonatlichen Vereinsübungen, werden in Erlen zwei und in Amriswil drei Blutspenden durchgeführt. Zudem ist der Verein bei vielen Veranstaltungen für den Sanitätsdienst im Einsatz. Die Vereinsreise führt der Verein im Oktober durch.

## Hardstyle gewinnt Teamwettkampf



Die erfolgreichen Fahrerinnen des RMV. Bild: pd

**Kunstrad** Diesen Samstag fand in Rheineck der Teamwettkampf im Kunstradfahren statt. Vom RMV Amriswil nahmen drei Teams mit je vier Startern teil. Dieser Wettkampf war ein voller Erfolg für die Amriswilerinnen. Es gab für den Verein viele neue persönliche Bestleistungen: Julia Stäheli, Malia Uebelhart, Luana Lutz, Elena Akermann, Anouk Sutter, 2er Lutz/Uebelhart und 2er Zuberbühler/Graf. Als Team gewann das Quartett Hardstyle mit dem 2er Nadine Zuberbühler/Jeanine Graf, Corina Akermann, Tanisha Tanner und Jeanine Graf den Wanderpokal aus 30 Teams. Das Team Softis mit dem 2er Luana Lutz/Delia Uebelhart, Julia Stäheli, Elena Akermann und Luana Lutz erreichte den 6. Platz und das dritte Team (Disneygirls) mit Anouk Sutter, Malia Uebelhart und Bettina Germann belegte den Rang 17. Es war für alle ein tolles Erlebnis, dass die Sportlerinnen aller Altersklassen gemeinsam teilnahmen. Die Fahrerinnen bedanken sich bei den Trainern Monika Graf, Roland Baumann und Marianne von Holzen.

## Öpfel-Trophy Stadt-OL in Amriswil

**Orientierungslauf** Wenn nächsten Freitagnachmittag, 20. Mai, scharenweise Schülerinnen und Schüler mit einer Karte in der Hand rund ums Tellenfeld rennen, dann bilden diese den Auftakt des Öpfel-Trophy Wettkampfs. Dieser Orientierungslauf für alle findet am frühen Abend auf dem Stadtgebiet Amriswil seine Fortsetzung, hoffentlich mit vielen spontanen Amriswilerinnen und Amriswilern. Mitmachen kann jeder und vor dem verdienten Wochenende noch eine sportliche Jogging-Runde drehen. Allein, zu zweit, mit Freund oder Freundin oder auch mit der ganzen Familie. Anmelden kann man sich zwischen 17 und 19 Uhr bei der Turnhalle Egelmoos. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, der Spass steht im Vordergrund. Als Ausrüstung genügen Turnschuhe und ein Sportdress. Die Karte und der elektronische Chip zum Stempeln der Posten werden vom Veranstalter abgegeben. Wer sich nicht alleine auf eine der zwischen zwei und vier Kilometer langen Strecke traut, darf zu zweit oder zu dritt starten. Vor dem Start erklären erfahrene Läuferinnen und Läufer allen Neulingen den Ablauf des Wettkampfs. Die Familienkategorie kann auch mit dem Kinderwagen absolviert werden. Der Wettkampf findet bei jeder Witterung statt. Sich wieder erholen und stärken kann man sich in der reichhaltigen Festwirtschaft des RMV. Auf der Website [www.oepfel-trophy.ch](http://www.oepfel-trophy.ch) gibt es zusätzliche Informationen.

## HV der FDP Amriswil

**Politik** Ende April traf sich die FDP Amriswil zur jährlichen Hauptversammlung im Wasserschloss Hagenwil. Erfreulicherweise konnte diese wieder physisch durchgeführt werden und auch der gesellige Teil musste nicht fehlen. Bei einem feinen Schloss-Apéro wurden spannende Gespräche geführt, man hat sich ausgetauscht und miteinander angestossen. Der Jahresbericht des Präsidenten Martin Rickenbach wurde einstimmig angenommen. Genau so die Rechnung und der Revisorenbericht. Wenig überraschend wurde auch der Präsident Martin Rickenbach, der Vize-Präsident Sascha Angehrn und der Vorstand bestehend aus Barbara Munz, Roman Fischer und Helen Stahel sowie die Revisoren Hansjörg Schoop und Hans Bruggisser einstimmig wiedergewählt. Überraschend war an diesem Abend eher, dass die beiden FDP-Stadträte Richi Hungerbühler und Stefan Mayer definitiv bekant gaben, dass sie bei den Stadtratswahlen im November nicht mehr kandidieren werden. Die FDP bedauert diese Entscheidungen sehr, wenn auch viel Verständnis vorhanden ist. Die Freisinnigen sind aber zuversichtlich, nach den Sommerferien zwei Kandidaten präsentieren zu können. Zur Rechnung der Stadt Amriswil und der REA wurde einstimmig die Ja-Parole beschlossen. Die Rechnung der Volksschulgemeinde wurde noch nicht publiziert. Die VSG lädt die Amriswilerinnen und Amriswiler zum öffentlichen Informationsanlass am 24. Mai ins Kulturforum ein.

## Orgelmatinée «elf nach elf»



Barbara Swanepoel und Dagmar Grigarová. Bild: pd

**Konzert** Morgen Samstag, 14. Mai, findet um 11.11 Uhr in der Evangelischen Kirche Amriswil die nächste Orgelmatinée der Amriswiler Konzerte statt. Die Amriswiler Organistinnen Barbara Swanepoel-Kreis und Dagmar Grigarová spielen in der Duo-Formation Klavier & Orgel. Auf dem Programm stehen die Werke von Mary McDonald, Paul Halley, Giovanni B. Lucchinetti und Joel Raney. Das Konzert dauert rund 20 Minuten. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit einer kurzen Orgelführung. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

## Offene Türen mit Kunst im und ums Haus

**Garten** Heute Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Mai, öffnet der «Rägeboge» im Unterdorf 10 in Biessenhofen die Türen zu Haus und Garten. Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und Kuchen. Zu bestaunen und erfahren gibt es die Kunst der Mineralien, die Kunst des Lebens, die Kunst des Naturgarten, die Kunst, seine eigene Form der Meditation zu finden, die Kunst des Staunens, die Kunst des Sonnen Auf- und Untergangs, die Kunst des Feuers, die Kunst im Miteinandersein. Jeder der vorbeikommt hat die Möglichkeit, ein Teil der Kunst des Seins zu werden. Mehr Informationen gibt es unter 079 421 54 60 oder auf der Website [www.imraegeboge.ch](http://www.imraegeboge.ch).

## Ausgehen und mitmachen

### FREITAG | 13.05.

**Kaffeetreff für Geflüchtete**, 15 bis 17 Uhr, Pfarreisaal St. Stefan

**Tag der offenen Tür**, 16 bis 20 Uhr, im Rägeboge, Biessenhofen

**Godi Conference**, 20 Uhr, Pentorama

### SAMSTAG | 14.05.

**Infomorgen Demenz**, 10 bis 12 Uhr, Oase Tagesstätte für Menschen mit Demenz

**Orgelmatinée «elf nach elf»**, 11.11 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil **Tipp!**

**Offener Garten**, 14 bis 19 Uhr, im Rägeboge, Biessenhofen

**Heimspiel FC Amriswil vs SV Schaffhausen 1**, 16.30 Uhr, Sportanlage Tellenfeld

**Godi Conference**, 20 Uhr, Pentorama

### SONNTAG | 15.05.

**Eidgenössische Volksabstimmungen**, Stadthaus Amriswil

**Offener Garten**, 8 bis 12 Uhr, im Rägeboge, Biessenhofen, Tag der offenen Tür ab 9.30 Uhr

**Oberthurgauer Museumstag**, Ortsmuseum, Bohlenständlerhaus, Schulmuseum, **Tipp!**

Kutschensammlung Robert Sallmann, und sieben weitere Museen um Oberthurgau

**Godi Conference**, 19 Uhr, Pentorama

### MONTAG | 16.05.

**Vollmondbar**, 19 Uhr, vor dem Kulturforum, mit dem Duo Rajna & Marc

### DIENSTAG | 17.05.

**Wähentag**, 9 bis 13 Uhr, Ecke Bahnhofstrasse/Schulstrasse, organisiert vom Verband Thurgauer Landwirtschaft

### MITTWOCH | 18.05.

**Filmnachmittag**, 14.30 Uhr, Saal Alters- und Pflegezentrum, gezeigt wird «Heidi und Peter», Dauer bis ca. 17 Uhr

**Begegnungsnachmittag**, 15 bis 17 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus, Flüchtlingsfamilien und Einheimische treffen sich zum Kennenlernen, Austauschen und Spielen

### DONNERSTAG | 19.05.

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz  
**Störkultur**, 18 Uhr Abendessen, 20 Uhr musikalische Tour, Wasserschloss Hagenwil, Soundz fantastic! – mit Steinwey und Bettina Portmann

### FREITAG | 20.05.

**Öpfel Trophy Stadt-OL**, 17 bis 19 Uhr, Turnhalle Egelmoos

**Bundesprogramm**, 18.30 bis 20.30 Uhr, Schiessanlage Almensberg, Übungen 300m

**Co-Dance in Motion 2022**, 19 Uhr, Samstag, 21. Mai, 17 Uhr, Pentorama, TSV Co-Dance

Uttwil-Sommeri-Amriswil **Tipp!**

### SAMSTAG | 21.05.

**Flohmarkt**, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz

**Jubiläumfest Jugendmusikschule**, 13 bis 18 Uhr, Jugendmusikschule **Tipp!**

**Co-Dance in Motion 2022**, 17 Uhr, Pentorama, TSV Co-Dance Uttwil-Sommeri-Amriswil

### SONNTAG | 22.05.

**Konfirmation**, 10 bis 11.15 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil, Klasse von Pfarrer Keller

**Mysterium – keltische Musik**, 19 Uhr, Katholische Kirche St. Stefan, organisiert von den Amriswiler Konzerten

### MITTWOCH | 25.05.

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

**Nicolas De Reynold**, 15 Uhr, Saal Alters- und Pflegezentrum, Klavierkonzert

**Begegnungsnachmittag**, 15 bis 17 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus, Flüchtlingsfamilien und Einheimische treffen sich zum Kennenlernen, Austauschen und Spielen

### DONNERSTAG | 26.05.

**Konfirmation**, 10 bis 11.15 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil, Klasse von Pfarrer Ziegler

**Tanznachmittag**, 14.30 Uhr, Restaurant Egelmoos, Alters- und Pflegezentrum

WERBUNG

## Lust auf Minigolf?

### Gratis Schnuppertraining des Minigolfclubs Amriswil

Das Schnuppertraining ist an alle Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene gerichtet.

Es findet nur bei trockenem Wetter statt.

**Montag 23.05.22 ab 18 Uhr**  
(Verschiebedatum 30.05.22)

**Montag 13.06.22 ab 18 Uhr**  
(Verschiebedatum 20.06.22)

Wo: Minigolfanlage Amriswil  
www.mcamriswil.ch



**GOLDINGER Immobilien**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
071 444 40 04



**DIE IMMO-EXPERTEN IN DER REGION OBERTHURGAU**

AMRISWIL@GOLDINGER.CH | GOLDINGER.CH

**Hefenhofen Oberthurgau**  
Schöner wohnen: 11 Weiler begrüssen Sie herzlich.



**Politische Gemeinde Hefenhofen**  
**Baugesuch**  
**Bauherr:**  
Eggmann Aaron und Maria, Säntisstrasse 29, 8580 Amriswil

**Grundeigentümer:**  
Eggmann Aaron, Säntisstrasse 29, 8580 Amriswil

**Projektverfasser/in:**  
Kissling Peter, Thurfeldstrasse 32, 9215 Schönenberg an der Thur

**Bauvorhaben:**  
Einfamilienhaus mit Wintergarten

**Parz. -Nr./Ort:**  
807, Rägätestrasse 12, Auenhofen, 8580 Hefenhofen

**Bauaufgabe:**  
13.05.2022 bis 02. Juni 2022,  
Gemeindekanzlei, Amriswilerstrasse 30, Brüschiwil, 8580 Hefenhofen

**Einsprachen:**  
Während der Auflagefrist an den Gemeinderat Hefenhofen

Das Baugesuch kann auf der Homepage der Gemeinde Hefenhofen oder während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.  
Brüschiwil, 13.05.2022 Bauverwaltung

**ROXY**  
das nächste Kino

### Filmprogramm

**Downton Abbey II – eine neue Ära**  
Freitag, 13. Mai um 20.15 Uhr;  
Samstag, 21. Mai um 20.15 Uhr  
Von Simon Curtis | Deutsch | ab 6 | 125 Min.

**Die wundersame Welt des Louis Wain**  
Samstag, 14. Mai um 20.15 Uhr  
Von Will Sharpe | OV d/f | ab 12 | 111 Min.

**Official Competition – der Beste Film**  
Sonntag, 15. Mai um 17 Uhr  
Von Mariano Cohn | OV d/f | ab 12 | 114 Min.

**Alice Schwarzer – Feministin...**  
Dienstag, 17. Mai um 19.30 Uhr;  
Mittwoch, 25. Mai um 19.30 Uhr  
Von Sabine Derflinger | Deutsch | ab 12 | 100 Min.

**Boonie Bears – ein Abenteuer**  
Mittwoch, 18. Mai um 17 Uhr | Roxy Junior – Kinder machen Kino  
Von Leon Ding | Deutsch | ab 6 | 97 Min.

**Wet Sand – Blick hinter die Fassade**  
Mittwoch, 18. Mai um 19.30 Uhr  
Von Elene Naveriani | OV d/f | ab 16 | 115 Min.

**Ala Kachuu – Take and Run**  
Donnerstag, 19. Mai um 19.30 Uhr  
Von Maria Brendle | OV d | ab 12 | 48 Min.  
Filmgespräch mit Nadine Lüchinger (Produzentin)

**Weiter im Roxy Programm**  
Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush | 20. und 28. Mai  
Die Zauberlaterne | 21. Mai  
Mia and Me | 21. Mai | mit Hello Family  
Hebammen | 22. Mai  
Die Biene Maja 3 | 22. Mai  
Navalny – Gift hinterlässt immer eine Spur  
6 Días en Barcelona – eine gemeinsame Woche

Kino Roxy  
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

**HANDLETTERING WORKSHOP**  
in Zihlschlacht

**Kursangebot:**  
Grundlagen, Vertiefung, Kinderkurs, Handlettering trifft Blumen, ...

Mehr Infos unter [www.lettermind.ch](http://www.lettermind.ch)



**CoDance IN MOTION 2022**

## WHAT A FEELING

90' Show mit Tanz & Akrobatik  
in Zihlschlacht Amriswil

Freitag, 20. Mai 2022, 19.00 (Türöffnung 18.30)  
Samstag, 21. Mai 2022, 17.00 (Türöffnung 16.30)

Freier Eintritt!

## VERKAUF

von Dekoartikeln, Bastelsachen, Antikem usw.

Wurst und Brot, Kuchen und Getränke.

Wo: Obergreut 14, 8585 Langrickenbach (Veloweg Seerückenroute 82)

Wann: Samstag, 14. Mai 2022, 10.00–18.00 Uhr

**Hefenhofen Oberthurgau**  
Schöner wohnen: 11 Weiler begrüssen Sie herzlich.



**Politische Gemeinde Hefenhofen**  
**Öffentliche Auflage**  
Gestützt auf die Bestimmungen von § 18 des kantonalen Gesetzes über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren (WBSNG; RB 721.1) sowie von § 29 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 700) legt die Gemeinde Hefenhofen gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 19.04.2022 folgendes Wasserbauprojekt auf:

**Wasserbauprojekt:**  
Sanierung Schuelbach, Abschnitt Am Bach bis Romanshornstrasse

**Gebiet:** Hatswil

**Auflageort:** Gemeinde Hefenhofen, Amriswilerstrasse 30, Brüschiwil, 8580 Hefenhofen

**Auflagefrist:** von 13.05.2022 bis 02.06.2022

Im Zusammenhang mit dem Wasserbauprojekt werden zudem folgende Unterlagen aufgelegt:

Gewässerraumlinienplan Schuelbach, Abschnitt Chressibuech bis Romanshornstrasse  
Strassenanpassung Alte Landstrasse

Die Pläne und Unterlagen des vorerwähnten Aufgatedossiers können während den ortsüblichen Öffnungszeiten während der Auflagefrist eingesehen werden. Allfällige Anmerkungen und Einsprachen sind hinreichend begründet innert 20 Tagen ab Bekanntmachung im Amtsblatt schriftlich, in zweifacher Ausführung an die Gemeindeverwaltung zu richten.

**müller**  
Hochbau und Sportplatzbeläge

**zu vermieten in Freidorf:**  
**Lagerfläche** (im Freien, 483 m<sup>2</sup>) ab 1.8.2022 oder nach Vereinbarung

**A. Müller AG, Käsestrasse 5a**  
9306 Freidorf, 071 242 67 20  
info@amuellerag.ch

## THURGAUER KOMPAKT-SEMINARE

GRATIS Finanzwissen für Sie!

**Finanzen einfach und kompakt erklärt.**

Die TKB bietet kostenlose Seminare zu verschiedenen Finanzthemen in kleinen Gruppen oder online an.

Jetzt informieren und anmelden:  
[tkb.ch/seminar](http://tkb.ch/seminar)

**Thurgauer Kantonalbank**  
FÜRS GANZE LEBEN

**Katholische Kirchgemeinde Amriswil**

### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 17. Mai 2022, 20.00 Uhr im Pfarreisaal

**Traktanden:**

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. März 2022
2. Jahresrechnung 2021
  - a) Abnahme der Jahresrechnung 2021
  - b) Verwendung des Vorschlags 2021
3. Ausserordentlicher Diakoniebeitrag Ukraine
4. Mitteilungen und Umfrage

Im Anschluss sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

**Katholischer Kirchgemeinderat Amriswil**

Mit dem Museums-Bus von Ort zu Ort

## 15. Mai

### Museum zum 1/2 Preis

Oberthurgauer Museumstag

Amriswil: Bohlenständerhaus, Kutschensammlung, Ortsmuseum, Schulumuseum  
Arbon: Historisches Museum im Schloss, MoMo Museum, Saurer Museum  
Romanshorn: Autobau Erlebniswelt, Kornhaus, Locorama, Museum am Hafen

### Hast Du schon alle OL-Posten im Tellenfeld gefunden?

Jetzt die drei Bahnen entdecken!  
[www.fixfinder.ch/projects/160](http://www.fixfinder.ch/projects/160)



Stadt Amriswil